

„Jeder Mensch soll segeln dürfen“

Das beweist der Yachtclub Möhnesee mit seinem Barella-Cup für integratives Segeln

VON THOMAS BRÜGGESTRASSE

Delecke – Dirk Thalheim und Anna Rupp aus Hamburg sind nach Auswertung aller Läufe und jeweiligen Platzierungen die Sieger des ersten Barella-Cups für inklusives Segeln, dicht gefolgt von Benoît Lumay aus Stavelot bei Spa in Belgien und Alexandre Grosjean aus Francorchamps, ebenfalls bei Spa gelegen. Auf Rang drei folgt mit leichtem Abstand aus Stade und Hamburg das Zweiterteam „Trörlös“ – Leonhard Trömer und Nadine Löschke – Löschke ist Weltmeisterin: Im Rollstuhl und mit nur einer Hand segelt sie alles in Grund und Boden, wenn es gut läuft. „Platz drei ist auch super“, sagte sie zur Platzierung, letztlich zählte der Spaß an den Wettfahrten, und daran habe es am Wochenende in Möhnesee

Barella-Cup?

Warum Barella-Cup? Der Ausbildungsbetrieb Barella feiert in diesem Jahr 150-jähriges Bestehen und übernahm mit Unterstützung der Firma Vailant das Sponsoring.



Die Sektkorken knallen gleich: Siegerehrung am Sonntagnachmittag für den Barella-Cup, der Teil einer Wettkampfsreihe ist.

nicht gefehlt. Ute und Heinz Boos vom ausrichtenden Yachtclub Möhnesee (YCM) landeten auf Platz fünf. Acht Teams hatten an den Regattatagen am Samstag und Sonntag, 23. und 24. September, an den Wettfahrten teilgenommen, der Freitag als Anreisetag war der Tag zum Kennenlernen, für Besprechungen und gesellige Run-

den mit Blick auf den See. Edwin Köhler, YCM-Präsident Thomas Aust und die Segler im Club brennen dafür, inklusives Segeln noch bekannter zu machen und überhaupt die Idee dieses Miteinanders breiter in den Köpfen und in der Gesellschaft zu verankern: Gemeinsam sind Menschen mit und ohne Handicaps stark. „Jeder Mensch soll segeln dürfen“, das unter-

streicht Edwin Köhler immer wieder. Das ist der große Bogen: Der Barella-Cup ist ein Teil einer Regattaserie unter dem Dach des „Heinz Kettler Deutschland-Cups“ in Kooperation der Heinz-Kettler-Stiftung und des Vereins „Wir sind wir – Inclusion in Sailing“. Langfristig soll eine Serie entstehen, die am Liga-



Tim Leonhard Trömer aus Stade und Weltmeisterin Nadine Löschke aus Hamburg vor dem Start am Sonntagnachmittag. Sie werden jeden Moment vom Ponton-Steg zum Startpunkt geschleppt.

FOTO: BRÜGGESTRASSE

TISCHTENNIS

U19-Jungen 1. BZL Gr. 3
Soester TV - TV Buren V 9:1
TV Ense - RW Westönnen 3:7
TV Geseke - Berenbrocker SV 7:3

1. Soester TV 3 28:2 6:0
2. TV Geseke 3 24:6 6:0
3. RW Westönnen 3 16:14 3:3
4. DJK Erwitte II 1 6:4 2:0
5. TV Buren IV 3 14:16 2:4
6. Berenbrocker SV 2 8:12 1:3
7. TTV Ense 1 3:7 0:2
8. Dedinghausen 1 0:10 0:2
9. TV Buren V 3 1:29 0:6

U13-Jungen Bezirksoberliga Gr. 2
TV Fredeburg - Bruchhausen 1:9
TTC Sauerland - TV Ense 8:2

1. TuS Bruchhausen 2 16:4 4:0
2. Neheim-Hüsten 2 15:5 4:0
3. TTC Turflon Werl 1 6:4 2:0
4. TTC Sauerland 3 15:15 2:4
5. TV Fredeburg 1 1:9 0:2
6. TTV Ense 3 7:23 0:6

U11-Jungen Bezirksoberliga
TV Buren - SV Holzen 4:6
TV Fredeburg II - TV Fredeburg 6:4

1. LTV Lippstadt II 2 14:6 3:1
2. TV Fredeburg II 2 11:9 3:1
3. SV Holzen 1 6:4 2:0
4. BW Eickelborn 0 0:0 0:0
5. TV Buren 1 4:6 0:2
5. TV Fredeburg 1 4:6 0:2
7. TTV Kneblinghausen/Meiste 1 1:9 0:2

Übungsleiter-C Fortbildung

Kreis Soest – Das Sportbildungswerk im Kreissportbund Soest richtet am Samstag, 28. Oktober, von 9 bis 16 Uhr in Werl die Übungsleiter-C Fortbildung „Der Einsatz von diversen Fasziertools“ aus. Faszien spielen eine entscheidende Rolle in Bezug auf Beweglichkeit, Flexibilität und allgemeine Gesundheit. Die richtige Integration von Faszientraining in Übungsstunden kann zu nachhaltigen Verbesserungen der Gesundheit und Leistungsfähigkeit führen, so der Veranstalter.

Die Teilnehmer erfahren, wie man eine ganze Stunde Faszientraining konzipieren kann oder auch nur kleine Einheiten in bereits bestehende Trainingsstunden integriert. Diese Fortbildung richtet sich an Übungsleiter und Interessierte, die ihr Wissen über das Faszientraining erweitern möchten.

Infos und Anmeldung
unter Tel. 02921/5598220, oder online sbw-soest.de.

„Wirbelsäule in Bewegung“

Soest – Aufgerichtet, entspannt und beweglich sollte sie sein – und das möglichst ein Leben lang. Die Wirbelsäule ist ein wahres Meisterwerk. Als Körpermitte ist sie die zentrale Einheit, die den Körper zusammenhält und flexible Bewegungen ermöglicht. Beim diesjährigen Pilates-Special „Wirbelsäule in Bewegung“ am 1. November lädt das Soester Ballettstudio zu zwei Workshops ein. Da die erste Veranstaltung um 10 Uhr bereits ausgebucht ist, wurde noch ein zweiter Termin um 12 Uhr angesetzt. Unter Berücksichtigung des Powerhouses und der Pilates-Box werden verschiedene Übungen vorgestellt, die mobilisierend und stabilisierend auf den gesamten Rücken einwirken sollen.

Info und Anmeldung
Tel. 02921/2111 und online: soester-ballettstudio.de

Weltmeisterlicher Sport in Höingen

Höingen – Die deutschen Basketballer sind Weltmeister, die Höinger SV-Männer (Alter 20 plus), müssen noch etwas trainieren und suchen Verstärkung. Trainingszeiten nach den Herbstferien bis Ostern dienstags, 19.30 Uhr. Warm-up mit Unihockey. Start ist am 17. Oktober.

Informationen
Nähere Infos bei Jochen Hesse, Tel. 0171 1174 275.

Flerker mit guten Zeiten beim Geithelauf in Uentrop

LEICHTATHLETIK René Prünke läuft auf siebten Platz und gewinnt Altersklasse M40 über 10 Kilometer



Der TV Flerke beim Geithelauf in Uentrop sehr erfolgreich.

FOTO: TV FLERKE

Flerke – Am vergangenen Sonntag waren erneut viele Läufer des TV Flerke beim 21. Geithelauf in Hamm-Uentrop und das Resultat mit vielen Altersklassenplatzierungen kann sich sehen lassen.

Als erstes starteten bei idealen Bedingungen um die 20 Grad und kaum Wind die Läufer die über 10 Kilometer lange Strecke. Als Erster der TV-Läufer kam als Gesamt-Neunter René Prünke nach 46:16 Minuten ins Ziel und lag damit in seiner Altersklasse vorne.

Stefan Ruffert kam nach 50:53 Minuten ins Ziel und wurde Vierter seiner Altersklasse. Tatjana Naarmann schaffte es mit einem Zielsprint, unter der Ein-Stunden-Marke zu bleiben. Mit ihrer Zeit von 59:25 Minuten schaffte sie es auf den ersten Platz in ihrer Altersklasse. Ebenfalls siegreich in ihrer Altersklasse war Ursula von Bülow, die nach 1:03:11 Stunden ins Ziel kam.

Helmut Look, sein Sohn Sven und Helmut Klauke starteten die über fünf Kilometer

lange Strecke. Sven Look benötigte 27:40 Minuten und schaffte den zweiten Platz seiner Altersklasse.

Seine Vater Helmut Look erreichte mit einer Zeit von 34:00 Minuten den dritten Platz seiner Altersklasse. In seiner stark besetzten Altersklasse verpasste Helmut Klauke in 31:26 Minuten ebenfalls nur knapp das Podest und wurde Vierter.

HSC-Team erfolgreich

Auch das „HSC-Team“ war wieder erfolgreich mit einem

ersten und einem zweiten Platz unterwegs. Jessica Högger fuhr zu ihrem vorletzten Lauf der Serie zum Wildschütz-Klostermann-Lauf nach Lichtenau. Hier nahm sie an den über zehn Kilometer mit einigen Höhenmetern teil und belegte in 57:00 Minuten den zweiten Platz ihrer Altersklasse.

Norbert Ebel war für den Sauerland-Cup in Finnentrop-Fretter unterwegs und erreichte über die 11 Kilometer in 57:08 Minuten den ersten Platz seiner Altersklasse.

Werler Kegelfreunde sichern Zusatzpunkt beim ESV Münster

Werl – Am 3. Spieltag der Westfalenliga trat die 1. Herrenmannschaft der Kegelfreunde Schwarz-Weiß Werl den Weg zum ESV Münster an.

Die anspruchsvollen Bahnen bekamen Jan Morwitz und Daniel Sprenger im ersten Block gleich zu spüren. Sprenger spielte eine fulminante erste Bahn, hielt das Le-

vel aber nicht. Auf der Schlussbahn setzte er aber nochmal ein Zeichen und erzielte noch gute 786 Holz. Bei Morwitz lief es genau anders herum. Morwitz begann schwach, spielte sich dann aber in einen Rausch, sodass ihm sogar die Tagesbestleistung von 811 Holz gelang. Sprenger und Morwitz konnten mit Ihren starken Leis-

tungen einen knappen Vorsprung herausspielen.

Rene Comblain und Andre Schuhmann bildeten den Mittelblock der Werler. Schuhmann überzeugte direkt und zeigte sich wenig beeindruckt von den Münsteraner Bahnen. Ihm gelangen starke 795 Holz.

Comblain hatte zu Beginn seine Schwierigkeiten, stei-



Jan Morwitz spielte sich in einen Rausch.

gerte sich, musste sich aber

mit 682 Holz begnügen. Die Werler lagen nun recht deutlich im Rückstand, aber der Auswärtspunkt war in Sichtweite.

Christian Wiese und Sven Salewski versuchten im letzten Block noch einmal, den Rückstand zu verringern, aber beide Spieler erwischten nicht ihren besten Tag. Während Wiese noch ordentliche

769 Holz erzielte, war Salewski mit 701 Holz nicht zufrieden. Wichtig war jedoch, dass der Zusatzpunkt mit nach Werl genommen wurde. Weiter geht's für die ersten Mannschaft der Kegelfreunde am 15. Oktober gegen den ESV Siegen. Die Werler Frauen bestreiten ihr nächstes Spiel am Sonntag ab 11 Uhr gegen Wuppertal.

U8 des Soester HC zum letzten Turnier in Datteln

Datteln – Zum letzten Turnierspieltag in der Feldsaison ging es für die U8 des Soester HC zum TV Datteln.

Das erste Spiel gegen Jahn Oelde II begann ausgeglichen und die Soester kamen öfter gefährlich vor das gegnerische Tor, konnten aber keinen Treffer erzielen. Oelde machte es auf der anderen Seite besser und erzielte 2 Tore. Der TV Datteln spielte außer Konkurrenz mit Spielern älterer Jahrgänge. Soest führte 2:0 und 3:2, verlor jedoch 3:4. Gewertet wurde die Partie mit 3:0 für Soest. Jahn Oelde I bereitete den Soestern im Abschlussspiel die größten Probleme; mit viel Übersicht und Ballkontrolle ließ Oelde die Soester viel laufen und konnte das Spiel 0:4 für sich entscheiden.

Soester HC: Quinn Schulze, Anton Gelberg, Jakob Schmelzer, Greta Schmidt, Henriette Adler, Frida Plothe, Charlotte, Liam Sagliow, Damian Guerrero



Golf: AK65 Senioren des Gut Köbbinghof feiern Aufstieg

Nach dem Neustart 2021 am Golfplatz am Möhnesee mussten die Ligamannschaften des Gut Köbbinghof in der 6. Liga neu anfangen. Ein Wiederaufstieg schien unmöglich zu sein, denn in 2022 belegten die „AK65 Senioren“ trotz guter Leistun-

gen nur den fünften Platz. In 2023 schafften sie in ihrer Gruppe mit 18 Punkten den zweiten Platz hinter dem GC Oberberg (22) und vor dem GC Gelstern (13), dem GC Kürten (11) und Golf Am Haus Amecke (10). In der Saison schafften die Möhneseer

einem ersten, einen zweiten und drei dritte Plätze in den Tageswertungen – und damit den Aufstieg. Bemerkenswert war die dünne Personaldecke mit der das geschafft wurde. Zum Einsatz kamen: Heinz-Werner Linne, Bodo Gerlach, Werner

Hülse, Ludger Haarhoff, Hans Vonde, Friedhelm Wendler, Bernhard Becker und Jürgen Monhof. Diese herausragende Leistung verdankten sie Heinz-Werner Linne, der allein drei Tagessiege und zwei zweite Plätze verbuchte.

FOTO: GC KÖBBINGHOF